



Thomas Stofer von Rii Seez Net (v.l.), zusammen mit seiner Mutter Rita Stofer, die zugleich die erste Glasfaserkundin in Rebstein ist, und dem Rii-Seez-Net-Techniker Sandro Frei.

Bild: radi

Erste Kundin in Rebstein an Glasfasernetz angeschlossen

Rita Stofer ist die erste Kundin, welche das neue Glasfasernetz in Rebstein nutzt. Sie profitiert von einem kostengünstigen Angebot sowie einem umfassenden Service aus einer Hand.

Anfang Oktober hat Rita Stofer ihre neue Wohnung an der Bettenstrasse bezogen. Mit dem Umzug wechselte sie ihren Telekommunikationsanbieter. Neu ist sie Kundin vom Rii Seez Net. «Ich hatte von der Beratung, über den Verkauf bis zur Installation mit Sandro Frei einen kompetenten Ansprechpartner», freut sich die Pensionärin. Mit dem Wechsel zum regionalen

Anbieter wurde sie zur ersten Kundin, die an das neue Glasfasernetz angeschlossen wurde. Denn aktuell baut die Elektrizitätsversorgung der Gemeinde Rebstein das Glasfasernetz aus. In der ersten Etappe wird ein Teil der Bahnhofstrasse und das Weed angeschlossen. «Hinzukommen alle Neubauten. Die weiteren Quartiere folgen in den darauffolgenden Etappen», erklärt Josef Wyss, Betriebsleiter der Elektrizitätsversorgung. Vom neuen Glasfasernetz profitieren vor allem jene Kunden, die grosse Datenmengen empfangen oder versenden. Denn die maximale Download- und

Upload-Geschwindigkeit beträgt 1 Gbits/s. Aber auch Kunden, die kein Internet nutzen, können profitieren. Dies durch kostengünstige Abos, welche «nur» die Festnetztelefonie und TV beinhalten. Thomas Stofer von Rii Seez Net freut sich, dass per Zufall gerade seine Mutter die erste Nutzerin des Glasfasernetzes ist: «Weitere Anmeldungen aus dieser neuen Überbauung liegen bereits vor. Wir freuen uns, wenn unser Angebot auf Interesse stösst und die Einwohnerinnen und Einwohner sowie das Gewerbe die neue Glasfaser-Infrastruktur nutzt.» (radi)